Presseinformation

2. Februar 2005

„umweltberatung“ fördert ökologische Reinigung

Schulungen für Reinigungskräfte und Pflegepersonal geplant

Im Herbst 2002 fasste die NÖ Landesregierung den Beschluss, die ökologische Reinigung von öffentlichen Gebäuden zu fördern. Auf Grund dieser Vorgabe startete die „umweltberatung“ Niederösterreich das Projekt „Förderung der Ökologischen ReinigungsEffizienz“ (FÖRE). In diesem Zusammenhang werden auch heuer wieder Reinigungsseminare angeboten. Dabei geht es vorwiegend um Schmutzvermeidung, Reinigungschemie, Dosierung, Haut- und Arbeitsschutz, Desinfektion, Sortimentgestaltung, individuelle Maßnahmenkataloge und den umweltfreundlichen Einkauf. Bisher haben sich 114 Gebäude am Projekt beteiligt, 223 Reinigungskräfte wurden bereits geschult.

Gerade in öffentlichen Gebäuden werden hinsichtlich Sauberkeit und Hygiene besondere Ansprüche gestellt. Dies führt oft zu falscher Handhabung und Überdosierung von aggressiven Produkten. Überzogene Sauberkeits- und Hygienestandards haben eine starke Belastung von Kläranlagen und Klärschlämmen zur Folge. Auch das Reinigungspersonal leidet unter gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie Hauterkrankungen und Allergien.

„Mit diesem Projekt wird ein weiteres Signal in Richtung Umweltschutz gesetzt und gleichzeitig bewiesen, dass ökologische Reinigung den hohen Ansprüchen betreffend Sauberkeit und Hygiene entspricht. Umweltfreundliche Reinigung ist ökologisch und ökonomisch effizient, schont die Gesundheit und hilft Kosten sparen“, hält dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank fest.

Nähere Informationen und Anmeldung: „die umweltberatung“ Niederösterreich, Renate Gottwald-Hofer, Telefon 07472/61 48 61.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at